

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 39 (1913)  
**Heft:** 43  
  
**Artikel:** Der chinesische Küchenchef  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-446112>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Der chinesische Küchenchef

Ein Prost der gelben Republik!  
(So gelb wie 's Gelbe von dem Ei)  
Und ihrem ersten Mann ein Prost  
Dem Küchenchef, dem Juanschikai!

Als einß der Mandschu-Suppentopf  
Ins Brodeln kam mit Anglischgeschrei,  
Da zeigte zwei Gesichter uns  
Der wackre Koch, der Juanschikai.

Man mußte nicht, ob Republik,  
Ob Kaisermacht ihm lieber sei?  
Am liebsten war ihm wohl sein Ich,  
Dem klugen Koch, dem Juanschikai.

So schuf er sich denn mit Geschick  
Auch seine eigne Herd-Partei,  
Die ihn zum Meister auserkor,  
Zum Chefkoch, ihn, den Juanschikai.

Sieh zu nun, daß du bald einmal  
Aus all dem angerührten Brei  
Staatsfesten Gierkuchen machst,  
Du Küchenchef, du Juanschikai.

—li.

## Mein Debut als Angler

Mein lieber alter Doktor mußte faktisch nicht,  
was er mir verschreiben sollte; ein Arzt aber, der  
nichts verschreibt, wird auf die Dauer verhungern;  
also machte der meinige mir den Vorschlag, zur  
Beruhigung meiner Nerven zu angeln.

Von diesem Sport hatte ich nicht die geringste  
Ahnung und wandte mich daher an meinen Freund  
Oskar. „Das trifft sich gut“, meinte dieser, „ich habe  
kürzlich eine Sischerei neu gepachtet; am Dienstag  
fahren wir zusammen nach L. Kaufe Dir eine Angel-  
ausrüstung bei meinem teuren Freund Z. an der Bahn-  
hofsstraße. Dienstag früh, 7<sup>00</sup> Uhr gondeln wir los.“

Der Freund in der Bahnhofstraße war tatsächlich  
teuer; aber was tut man nicht Alles für seine  
Gesundheit.

Am vergangenen Dienstag hat nun wirklich mein  
Debut als Angler stattgefunden. Den Zug 7<sup>00</sup> Uhr  
habe ich tatsächlich in letzter Minute erreicht und  
nachdem mir Oskar eine tüchtige Strapredigt über  
meine Unpünktlichkeit gehalten hatte, fing er an,  
mich in die Geheimnisse des Angelsports einzuröseln.  
Ab und zu einen Schluck Cognak nehmend, plauderte  
er etwa folgendermaßen:

Der Angelsport ist einer der gesündesten; er hält  
vom Mißbrauch der geistigen Getränke ab, weil man  
immer am Wasser sitzt. Man kann von diesem  
Sport nicht leben, aber doch wenigstens viel Geld  
durch ihn los werden, denn nur die wenigsten Sische  
werden gefangen. Die Sische werden eingeteilt in  
große, mittlere und kleine; die großen kommen nur  
in den Monatsheften der Angelporalliteratur vor und  
sind dann meist aus alten Jahrgängen eines Angelpor-  
torgans, welches schon längst das Zeitliche gefegnet  
hat, entnommen. Die mittleren Sische findet man im  
„Globus“ und sonstigen Delikateßgeschäften; die  
kleinen Sische fängt man, wenn man Glück und  
„Biß“ hat. Biß muß der Angler haben, sonst fängt  
er nichts; Biß kann er aber nur haben, wenn er  
Würmer hat; deshalb ist der Wurm das Wichtigste  
für den Angler. Die Würmer findet man über die ganze  
Erde verstreut, nur nicht, wenn man sie sucht, wie z. B.  
ein Angler, der seine Würmer zu Hause gelassen hat.

Beim Sischen wird das Maul gehalten, weil die  
Sische auch nichts fagen; deshalb kann keine Frau  
eine gute Anglerin werden.

Das Angeln an sich ist sehr einfach; man wirft  
die Schnur mit dem Wurm in den Bach oder den  
See und wartet. Sieht es nicht an der Schnur, so  
wartet man weiter; zieht es dran, so wirft man mit  
einem kühnen Schwung der Rute die Schnur aufs  
Land und an dem Köder hängt dann eine Sorelle,  
ein Karpfen, ein Selchen, ein Hecht oder eine Kon-  
servendbüchse. Die letztere darf man nicht wieder ins  
Wasser werfen; denn man könnte sie zum zweiten  
Male „fangen“.

Sorellen kann man auch mit der Hand fangen,  
indem man sie vorher am Bauch kitzelt. Aber dabei  
muß man sehr flink sein, bekommt leicht einen  
Schnupfen und sehr selten eine Sorelle.

„So das wäre vorläufig genug für Dich“, meinte  
Oskar, „aber was machst Du da an deinem Angel-  
zeug herum?“

Ich hatte nämlich vergeblich versucht, die einzelnen  
Stücke der Rute aufeinander zu schrauben. Oskar  
musterie den Apparat mit Kennerblicken und meinte  
schließlich: „Schundzeug! Das sind Teile von drei  
verschiedenen Apparaten. Macht aber nichts; ich  
schneide Dir eine Rute, binde einen Baden dran und  
unten eine Angel mit einem Wurm. Das Resultat  
ist ganz das Gleiche: Du fängst ja doch Nichts.“

Das wirkte verstimmend auf mich, zumal ich  
starken Durst verspürte. Mittlerweile waren wir an  
unserer Station angekommen und schritten nach-  
denklich durch das freundliche Dörfchen. Da ent-  
deckte ich an einem stattlichen Wirtshaus die Auf-  
schrift „Ballauer Sausen“. Oskar fühlte ein men-  
schliches Können mit mir. Der Sausen ist so gut gewesen,  
so gut, daß wir gar nicht zum Angeln gekommen  
sind. Meiner Frau habe ich vorgelogen, ich hätte  
meine Sische an Oskar, als den Sischeimpächter,  
abgeben müssen und meinem lieben alten Doktor  
habe ich gesagt, ich könnte die „Seuchtigkeit“ nicht  
vertragen.

Inspektor

## Von Rechts wegen

Ein junger arroganter Mensch stürzt in  
das Verwaltungsbureau einer Eisenbahn  
und erklärt: „Beim Sahren auf Ihrem  
Bähnchen ist mir soeben ein Kohlen splitter  
ins Auge gedrungen. Jetzt muß ich zum  
Augenarzt gehen; das kostet mindestens  
sechs Franken; außerdem veräume ich einen  
halben Arbeitstag, das macht vier Franken.  
Es fällt mir nicht ein, den Schaden zu  
tragen. Was gedenken Sie zu tun?“

Der Beamte befielt sich den Burschen  
einmal von oben bis unten und meint dann:  
„Su tun? Gar nichts. Von Rechts wegen  
ist der Kohlen splitter ja unser Eigentum; aber  
wir werden ihn nicht reklamieren.“

2.

## Ratgeber für das wahre Glück.

### Brautstand, Ehe und Liebesleben.

Mit 16 Seiten anatomischen Abbildungen.

Ein Lehrbuch für Erwachsene, nach Dr. Herzog neu bearbeitet und  
herausgegeben von J. de Rix.

**Inhalt:** Das Glück in der Ehe. Anweisungen zur Bewahrung der  
Treue im Eheleben. Mittel zur Besserung. Die männlichen Sexualorgane.  
Die weiblichen Sexualorgane. Die Schwangerschaft. Die Fehlgeburt  
(Abortus). Nicht arzneiliche Linderungs- und Heilmittel. Arzeneiliche  
Linderungs- und Heilmittel. Die Blutungen. Das Versehen der Schwangeren. Die  
Brüste. Die Zeitrechnung. Anzeichen der Geburt. Vorbereitungen. Geburt  
des Fruchtwassers. Geburt des Kindes. Ausscheidung der Nachgeburt.  
Das Wochenbett. Das Selbststillen und Fälle, in denen es aufgegeben  
werden muss. Das Kindbettfieber. Das Milchfieber und die entzündete  
Brust. Der weisse Fluss und der Gebärmuttervorfall. Die Ernährung des  
Kindes. Rücktritt ins gewöhnliche Leben. Das männliche Unvermögen  
und dessen Hebung. Die weibliche Unfruchtbarkeit und der Abortus.  
Geschlechtsreife und Empfängnis. Die Selbstbefleckung (Onanie). Die  
Erhaltung der Körperschönheit. Bewahrungsmittel. — Preis des Buches  
Fr. 0.25 nur Fr. 3.—. Versenden per Nachnahme zu beziehen durch  
**Robert Obrecht**, Kornhaus 10, **Wiedlisbach IV** (Bern). [1202]

## Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preis-  
gekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äußerst lehrreicher Ratgeber  
und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und  
Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung  
Folgen nervenrunder Leiden, Exzesse und  
allen sonstigen geheimen Leiden.** Nach fachmännischen  
Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt,  
von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen.** Für  
Fr. 1.50 in Briefen, franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.**

### Sommersprossen, Nasenröte.

Tit. Heilanstalt Vibron! Teile  
Ihnen mit, dass ich schon nach  
kurzer Zeit von meinen Som-  
mersprossen, sowie von der Nasen-  
röte durch Ihre Arzneien befreit  
war. Ich sage Ihnen meinen  
aufrichtigsten Dank. **Martha  
Müller, Oberbellach, Beglaubigt,  
Gemeindekanzlei Bellach, den  
25. Okt. 11. Fröhlicher, Ammann.**  
Adresse: Heilanstalt „Vibron“ in  
Wienachten Nr. 50 bei Rorschach.

### Sie wollen heiraten,

reich und glücklich? Sie haben eine  
„Liste glänzender Partien“ — lesen  
Sie vorher Bd. 1 (Fr. 1.25) des **Argus-  
Verlag, Gossau-St. G.** [1163]

## Hyg. Artikel

Nur beste Spezialmarken  
— kauft man bei —  
**W. Wanner, Zürich 1**  
= Schützengasse =  
= Ecke Bahnhofstrasse =  
Prospekt gratis u. franko

## Gratis

nicht, aber billig sind unsere  
**Pariser Gummiartikel**  
Größtes Haus der Schweiz in Gummiwaren  
**G. Lehmann-Zimmermann**  
Preisergasse 8 — Badergasse 7  
**Zürich 1, beim Limmatquai 60**

## Buch über die Ehe

von Dr. Retau, mit 39 Ab-  
bildungen, statt Fr. 3.— nur  
Fr. 1.25. **Schmerzlose  
Entbindung** Fr. 1.50. —  
**Kleine Familie**, statt  
Fr. 2.— nur Fr. —.75. [1119]  
**R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 26**

## + Gratis +

und diskret versende ich den neuesten  
Katalog über sämtl. hygienischen Bedarfs-  
artikel. Alle Sort. Damenbinden, Frauen-  
douchen etc., komplette Irrigatore  
schon von Fr. 3.50 an. Kluge Eheleute  
versäumen es nicht. F. Kaufmann zur  
Samaritanen, Kasernenstr. 11, Zürich.

Bei Einsendung von 50 Cts. in  
Marken ein Spezialmuster extra. 8001

## Verheiratet

Frei! Dann verlangen Sie gratis  
u. verschlossen meine illust. Preis-  
liste über alle sanitären Bedarfs-  
artikel und Gummiwaren. Größte  
Auswahl. **P. Hübscher, Sanitäts-  
und Gummiwarenhäuser, Zürich V,**  
Seefeldstrasse 98. (Zd. 2388) 1103

## Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine  
Prospekte für Bedarfs-Artikel zur  
**Kleinerhaltung der Familie**  
sowie sämtliche hygienische Artikel  
**J. BIELMANN, BASEL**  
(Zag. B. 126) 15 Kohlenberg 15 1098

## Hygien. Bedarfsartikel.

Garantiert sicher, billig  
und ärztlich empfohlen. 1193

## Kluge Frauen und Männer

verlangen rechtzeitig Gratis-  
prospekte vom Versandhaus  
**Aesculap, Kreuzlingen 5.**

## Das beste Blut-

### Reinigungsmittel ist 1006 Models Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von ver-  
dorbenem Blut oder von chronischer  
Verstopfung herrühren, wie: Haut-  
ausschlag, Rote, Flechten, Jucken,  
Skroflose, Augenlidentzündungen,  
Syphilis, Hämorrhoiden, Krampf-  
aderen, schmerzhaftes Periodenstör-  
ungen, Rheumatismus, Migraine, Kopf-  
schmerzen, Magenbeschwerden etc.  
Sehr angenehm und ohne Berufs-  
störung zu nehmen. — 1/2 Flasche  
Fr. 3.50; 1/2 Flasche Fr. 5.—, 1 Flasche  
für eine vollständige Kur Fr. 8.—.

**Pharmacie Centrale, Model &  
Madler, 9 Rue du Montblanc, Genf.**  
Zu haben in allen Apotheken. 74678.  
**Verlangen Sie ausdrücklich  
die echte Models Sarsaparill**

## Frauen

nehmen bei Blutstockungen sofort  
mein bewährtes u. empfohlenes, un-  
schädlich. Präparat. (Viele Gutachten.)  
Stärke I Fr. 5.50, Stärke II Fr. 8.—,  
Doppelflasche extra stark Fr. 12.—.  
Garant. unschädlich. Neueste Frauen-  
artikel. Versand nach allen Ländern.  
**Chem. Laboratorium Fortuna**  
**Berlin 61, Maassenstr. 10.**

## Herren,

welche vorzeitig  
die Abnahme  
ihrer Kraft wahr-  
nehmen, wollen  
sich meinen  
Prospekt gratis kommen lassen.  
**E. Herrmann, Apotheker**  
**Berlin No. 40**  
(15/178) Neue Königstr. 2 [1147]

## Gratis

u. diskret versende ich den neuesten  
Katalog über sämtl. hygienischen  
Bedarfsartikel. Alle Sorten Damen-  
binden, Frauendouchen etc., kompl.  
Irrigatore schon von Fr. 3.50 an.  
**Kluge Eheleute versäumen es nicht.**  
**Reischmann, Zürich 6/27.**  
Bei Einsendung von 50 Cts. in Marken  
ein Spezialmuster extra. 1189

## Persil

Der grosse Erfolg!

**Wäscht  
bleicht u.  
desinfiziert**

„Henco“ Henkel's Bleich-Soda

## 100 Heimwesen

finden Sie in jeder Nummer im  
„Lieblichkeits-Anzeiger“ der  
**Schweizer Wochen-Zeitung,**  
Jean Frey, Zürich, ausge-  
schrieben. Wenn Sie ein Objekt  
irgend welcher Art an- oder  
verkaufen wollen, so geben Sie  
das Inserat in erster Linie in  
dieser Zeitung auf. Preis per  
Zeile bei 2maliger Einrückung  
nur 15 Cts.